Ressort: Auto/Motor

Özdemir: "VDA spricht in Brüssel nicht für Jamaika-Koalition"

Berlin, 07.11.2017, 18:00 Uhr

GDN - Grünen-Chef Cem Özdemir hat scharf auf Berichte über Vorstöße des Verbandes der Automobilindustrie in Brüssel reagiert. "Der Lobbyverband VDA spricht in Brüssel nicht für eine mögliche Jamaika-Regierung", sagte Özdemir der "Welt" (Mittwoch).

Berichten zufolge dringt der VDA als Branchenvertreter der deutschen Autokonzerne bei der EU-Kommission auf eine Entschärfung von Plänen zur Förderung von Elektroautos. "Ambitionierte Flottengrenzwerte für Klimagase sind entscheidende Maßnahmen, um die Energieeffizienz im Automobilsektor zu erhöhen und emissionsfreie Mobilität zu fördern. Und sie müssen auch kontrolliert werden. Ich erwarte von der Kommission einen Vorschlag, der im Einklang steht mit unseren Klimaschutzzielen", sagte Özdemir dazu. Es gehe darum, Klimaschutz "als Innovationstreiber für Zukunftstechnologien zu nutzen und Wettbewerbsfähigkeit zu stärken". Özdemir weiter: "Ich will Hightech made in Germany - und nicht dabei zusehen, wie andere Wettbewerber an uns vorbeiziehen."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-97266/oezdemir-vda-spricht-in-bruessel-nicht-fuer-jamaika-koalition.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619